

# SICH.TKONTAKT

AKTUELLES AUS DEM INSTITUT FÜR CARDIOMYOPATHIEN HEIDELBERG (ICH.)

Ausgabe Februar 2016

**Liebe Patientin, lieber Patient,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

seit vielen Jahren arbeiten wir hier in Heidelberg kontinuierlich an der Entwicklung des Schwerpunkts Cardiomyopathie - viele Innovationen und Meilensteine bekunden diesen Weg. Mit der Gründung des Instituts für Cardiomyopathien Heidelberg im Frühjahr 2015 haben wir eine national einmalige Struktur für die individualisierte Diagnostik, Therapie und Erforschung von Cardiomyopathien etabliert und einen weiteren Grundstein für eine moderne und zukunftsgerichtete Patientenversorgung gelegt.

Nach Planungsphase und Strukturbildung sind wir im März 2015 tatkräftig gestartet und haben erfolgreich die ersten Schritte zur Umsetzung unserer Vorhaben gesetzt. Wir haben uns viel vorgenommen und uns auf allen Ebenen herausfordernde Ziele gesetzt: Jedes mit dem Schwerpunkt, der uns am meisten am Herzen liegt –

bei uns steht der Patient im Mittelpunkt.

Hiermit möchten wir noch einmal – kurz gefasst – das ereignisreiche erste Jahr Revue passieren lassen.

Wir freuen uns auf weiteren **SICH.TKONTAKT**

Herzlichst Ihr

ICH.-Team



## Das neue Gesicht des ICH.



Seit dem 1. Mai 2015 steht Ihnen eine neue Ansprechpartnerin für alle Themen rund um die Cardiomyopathie sowie für Anfragen zu Veranstaltungen und Fort- und Weiterbildungen zur Verfügung. Das ICH.-Team begrüßte herzlichst Frau Isabell Mohr als neue Office-Managerin! Frau Mohr bringt vielfältige Organisations- und Marketing-erfahrung aus mittelständigen Unternehmen mit und hat die Office-Organisation im neu gegründeten Institut für Cardiomyopathien Heidelberg (ICH.) übernommen. Neben dem Aufbau der Verwaltungsstrukturen und dem Knüpfen persönlicher Kontakte war das erste große Projekt die feierliche Kickoff-Veranstaltung im November 2015.

## Feierliche Eröffnung des Instituts für Cardiomyopathien Heidelberg

Am 27. und 28. November 2015 öffneten wir mit unserer Kickoff-Veranstaltung im Rahmen eines internationalen Symposiums offiziell unsere Pforten. Hochrangige Kliniker und Wissenschaftler aus der ganzen Welt reisten an, um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen auf dem Gebiet der „Personalisierten Medizin für Cardiomyopathien“ intensiv und kontrovers zu diskutieren.

Prof. Dr. Hugo A. Katus begrüßte als Vorsitzender des Instituts die geladenen Gäste und eröffnete damit eine umfangreiche Vortragsreihe zu den aktuellen und innovativen Entwicklungen der Patientenversorgung und Erforschung von Cardiomyopathie-Erkrankungen - von Genetik und Epigenetik, über klinische Diagnostik und Risikomanagement bis hin zur individualisierten Therapie. Auch zwischen den Vorträgen wurden die Themen intensiv diskutiert, und der erste Veranstaltungstag klang nach einem ganz besonderen Highlight des Symposiums, der Keynote Lecture von Professor Diane Fatkin (Sydney), bei einem gemütlichen und noch immer sehr informativen Get Together aus. Das SAP Kammermusikorchester begleitete die Abendveranstaltung und untermalte die anregenden Gespräche mit Klavier, Violine und Kontrabass.



Der Folgetag des Symposiums widmete sich insbesondere den aktuellen Entwicklungen im klinischen Bereich und war gefüllt mit zukunftsweisenden Vorträgen zu innovativen Diagnose- und Therapieformen. Ein weiterer Höhepunkt bildete die Keynote Lecture von Professor William McKenna (London/Katar), der sich intensiv mit der bisherigen und zukünftigen Entwicklung der individuellen und personalisierten Behandlung von Cardiomyopathie-Patienten auseinandersetzte.

Die Veranstaltung war gut besucht von Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus, und ein rundum gelungener Start für das neu gegründete Institut.



## Gemeinsam gegen Herzmuskelerkrankungen

Am 2. August 2015 ging für uns das Team „The Genome Hunters“ beim Heidelbergman Heartbreak Triathlon an den Start.

Bei sommerlichen 30 Grad stellten sich Daniel Tian Li, Dr. Benjamin Meder und Stefan Mester erfolgreich den Anforderungen einer der anspruchsvollsten Triathlon-Strecken: Mit 1,6 Kilometern Schwimmen durch den Neckar, einer Radstrecke von 36 Kilometern über den Königsstuhl und 10 Kilometern Laufstrecke entlang des Heidelberger Philosophenwegs.

Das spannende Video über die Vorbereitungen und den Wettkampf können Sie demnächst auf unserer Website – [www.cardiomyopathie-heidelberg.de](http://www.cardiomyopathie-heidelberg.de) – finden.

Das Team der „Genome Hunters“ unterstützt mit seinem Engagement die Erforschung von genetischen Herzmuskelerkrankungen. Ein weiterer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren aus der Region und den Freunden und Förderern der Kardiologie Heidelberg e.V.



## Neue Ambulanzräume und Diagnostikmöglichkeiten für Patienten



Im Oktober 2015 wurde die geplante Renovierung und Modernisierung unserer Spezialambulanz in die Tat umgesetzt. Hand in Hand arbeiteten Maler, Monteure und unser EDV-Team zusammen und zauberten in zwei Tagen ein ganz neues Raumgefühl. Mit funktionellen Möbeln und einer professionellen Empfangstheke erfolgt nun die Betreuung unserer Patienten in neuer Atmosphäre.

Wir wünschen unserem Ambulanz-Team viel Spaß bei der Arbeit im neu gestalteten Umfeld!

Unseren Patienten steht neben der modernisierten Ambulanz auch das neue Kardio-MRT-Zentrum in der Bilddiagnostik zu Verfügung. Die modernen MRTs (1,5 und 3 Tesla) ermöglichen spezielle Untersuchungen zur schonenden Diagnostik von Herzkrankheiten. Die feierliche Einweihung fand im Januar 2016 statt.

Des Weiteren freuen wir uns über die Fertigstellung unserer neuen Imagebroschüre. Hierin stellen wir Ihnen das Institut, das Team, unsere Ziele, unser klinisches Angebot und die Funktionsbereiche vor. Für das kommende Jahr sind weitere detaillierte Informationsmaterialien zu verschiedenen Krankheitsbildern geplant. Sie sollen als informative Ergänzung zu den persönlichen Beratungsgesprächen dienen und stehen dann auch als Download auf unserer Website für Sie zur Verfügung.



## Aussichten und Veranstaltungen 2016

Auch in diesem Jahr werden wir uns weiter mit der Entwicklung der Institutsstrukturen und -prozesse beschäftigen. Neue Organisationsstrukturen im Ambulanzbereich sind eines unserer vorrangigen Ziele, um Ihre Anliegen weiterhin schnell und reibungslos abwickeln zu können und den Austausch mit anderen klinischen Einrichtungen zu optimieren.

Weitere Ziele sind die Konzeption und Realisierung neuer Studien- und Forschungsprojekte - auch in Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen - um das wissenschaftliche Netzwerk weiter auszubauen und noch mehr Transparenz über den aktuellen Stand der klinischen und wissenschaftlichen Entwicklung zu schaffen.

Zusätzlich sind auch für dieses Jahr verschiedene Veranstaltungen in Planung. Sobald die Termine feststehen, können Sie diese auf unserer Homepage einsehen unter [www.cardiomyopathie-heidelberg.de](http://www.cardiomyopathie-heidelberg.de).

Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

---

## Impressum

### Herausgeber

Institut für Cardiomyopathien Heidelberg (ICH.)  
Herzzentrum Heidelberg  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

### Redaktion

Isabell Mohr, Dipl. Biol. MBA Joana Stumpf, PD Dr. med. Benjamin Meder  
Fotos  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Kontakt  
[ICH.office@med.uni-heidelberg.de](mailto:ICH.office@med.uni-heidelberg.de)